



**Kontakt**

Fon: +49 40 42 88 76 -01

Fax: +49 40 42 88 76 -230

<http://www.gyloh.de>

LZ: 512/5847

Hamburg, 01. April 2020

Liebe Schulgemeinschaft,

an dieser Stelle möchten wir die schulischen Maßnahmen im Hinblick auf die Zeit der Schulschließung übersichtlich darstellen. Wenn es Neuerungen gibt, werden wir jeweils nur das aktuelle Dokument mit einem Hinweis auf das Erstellungsdatum zur Verfügung stellen. Bitte schauen Sie also regelmäßig in diesem Bereich nach, inwieweit es Neuigkeiten gibt.

Herzliche Grüße aus dem GyLoh

Heiko Reich

Unsere Fotoaktion:

Liebe „GyLoh-Homeschool-Gemeinschaft“,

In Zeiten wie diesen scheint der Kern unseres Miteinanders, das „Sich-Begegnen und Interagieren“, weitestgehend verschwunden. Jede/r tüftelt und arbeitet zuhause vor sich hin...

Um ein Zeichen der Solidarität untereinander zu setzen, als Schulgemeinschaft des GyLoh, möchten wir dieser Situation, zumindest virtuell, etwas entgegensetzen. Daher folgende Idee:

Bitte sendet ein Foto von euch zuhause (am Schreibtisch, am Wohnzimmertisch etc.),

an [andreas.bolte@gyloh.hamburg.de](mailto:andreas.bolte@gyloh.hamburg.de)! Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir euch, eine Einverständniserklärung beizufügen, dass wir euer Foto auf unserer Homepage und im Jahrbuch veröffentlichen dürfen.

Ziel der Aktion ist, die GyLoh-Gemeinschaft als Ganzes auf unserer Homepage abzubilden und zu wissen, dass wir füreinander da sind!

Also:

**Macht ein Selfie und findet euch auf der Homepage mit allen anderen wieder!**

Es wäre schön, möglichst viele von euch zu sehen und unser derzeitiges Leitbild (für Corona-Zeiten) „Vom Ich zum Wir“ ins Leben zu rufen:-)

Ursula Asser

**1. Organisatorisches / Anwesenheit Büro/Schulleitung / Krisenteam / Kontaktmöglichkeiten**

Die Schule ist durchgehend über das Schulbüro und Mitglieder des Schulleitungsteams mindestens in der Kernzeit von 9:00 - 13:00 Uhr besetzt. Vom Betreten der Schule für



Besucher soll abgesehen werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf über die gängigen Mailadressen, die Sie über die Rubrik "Kontakt" auf der Homepage finden.

Wir haben ein "Krisenteam" aus Mitgliedern der Schulleitung gebildet, das täglich tagt, um aktuelle Entwicklungen zu besprechen und die notwendigen Planungen vorzunehmen.

## 2. Unterricht

Der Unterricht wird momentan weitgehend über zwei Kanäle abgewickelt. Viele Lehrkräfte nutzen die Lernplattform Moodle. Hierzu gibt es auch eine Kurzanleitung für die Familien, die Sie in diesem Bereich herunterladen können. Außerdem werden Arbeitsaufträge über Mailverteiler verschickt.

Ich freue mich sehr über die Kreativität (von Lehrkräften und von Schülern), die hier gerade sichtbar wird.

## 3. Unterschiedliche Situation in den Familien

Wir bekommen momentan viel positives Feedback von Ihnen über die gute und engagierte Arbeit der Kolleginnen und Kollegen.

Das tut allen gut und ist ein großer Ansporn.

Die Situation stellt eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar und uns ist bewusst, welchen Anstrengungen Sie gerade auch zu Hause ausgesetzt sind. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Wir machen uns momentan viele Gedanken über die Situation in den Familien.

Grundsätzlich scheint die Arbeit gut zu laufen, es gibt aber natürlich ganz unterschiedliche Voraussetzungen. Diese betreffen z.B. die technische Ausstattung oder die Betreuungsmöglichkeiten der Eltern.

**Meine große Bitte: Wenn Sie über ausrangierte Geräte (Drucker oder Computer) verfügen und diese spenden oder ausleihen mögen, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht: [heiko.reich@bsb.hamburg.de](mailto:heiko.reich@bsb.hamburg.de)**

Wir werden die Geräte dann den Familien zur Verfügung stellen.

## 4. Angebot unserer Beratungslehrkräfte und der BSB

Teilweise ist es für Kinder oder auch Eltern eine große psychische Herausforderung, mit der gegenwärtigen Situation zurechtzukommen. Während der Zeit der Schulschließung gibt es die Möglichkeit der telefonischen Beratung mit unseren Beratungslehrern, Frau Szyska und Herrn Justin, nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail:

Frau Szyska: [barbara.szyska@gyloh.hamburg.de](mailto:barbara.szyska@gyloh.hamburg.de)

Herr Justin: [jan.justin@gyloh.hamburg.de](mailto:jan.justin@gyloh.hamburg.de)

Zusätzlich können Sie sich bei belastenden familiären Situationen auch an das **Sorgentelefon der BSB** wenden:

In der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr (montags bis freitags) oder per E-Mail sind die Beratungsstellen der ReBBZ für Anrufende und ihre Sorgen kostenlos erreichbar. Selbstverständlich auch anonym!

Die Nummern des Corona-Telefons

(040) 428 12 8209 oder (040) 42812 8219 oder (040) 42812 8050



Oder Sie finden Ihr ReBBZ unter: <https://www.hamburg.de/rebbz/>

## 5. Termine

Alle schulischen Termine (auch Austausche und Klassenreisen) sind abgesagt. Wir hoffen natürlich, dass wir den schulischen Betrieb möglichst bald wieder aufnehmen können und werden dann entscheiden, welche Termine ggf. nachgeholt werden.

So musste auch der Informationsabend zur 2. Fremdsprache leider entfallen. Aufgrund der Schulschließung **wird die Wahl digital durchgeführt**. Familien, die für ihre Entscheidung noch Informationen brauchen, können einen entsprechenden Link auf der Homepage nutzen, der zusammen mit dem Hinweis zur Wahl in den nächsten Tagen über die E-Mail-Verteiler verschickt wird.

## 5. Krankmeldungen

Erkrankte Schülerinnen und Schüler werden bitte weiterhin über das Sekretariat abgemeldet, damit die Lehrkräfte eine Orientierung haben, wenn es z.B. darum geht, dass Arbeitsaufträge nicht bearbeitet werden können oder verspätet abgegeben werden. Bitte rufen Sie in der Kernzeit zwischen 9:00 Uhr – 13:00 Uhr in der Schule an.

## 6. Notbetreuung

Eine Notbetreuung ist grundsätzlich in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr möglich.

Wir möchten Sie aber dringend bitten, genau zu prüfen, ob Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen möchten.

Das Ziel der Schulschließung ist es, den sozialen Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern zu minimieren, um eine Infektionsausbreitung zu verhindern. Wenn Sie dennoch Notbetreuung wünschen, melden Sie diese bitte verbindlich unter [gymnasium-lohbruegge@bsb.hamburg.de](mailto:gymnasium-lohbruegge@bsb.hamburg.de) an. Nennen Sie bitte

- den vollständigen Namen und die Klasse Ihres Kindes,
- Legen Sie fest, an welchen Tagen und in welchem Tagesszeitraum Ihr Kind eine Notbetreuung benötigt,
- und ob es eine Mittagsmahlzeit einnehmen möchte.

## 7. Materialien / Bücher

Materialien / Bücher sollen nicht in der Schule abgeholt werden. Die Lehrkräfte stellen geeignete Materialien zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang S4, die noch abiturrelevante Materialien in der Schule haben, wenden sich bitte per Mail an Herrn Dr. Kohlmorgen: [lars.kohlmorgen@gyloh.hamburg.de](mailto:lars.kohlmorgen@gyloh.hamburg.de)

## 8. Leistungsnachweise / Klassenarbeiten / Klausuren

Momentan entfallen alle Arbeiten/Klausuren etc. Die Noten werden am Ende des Schuljahres aus allen Leistungen gebildet, die während des Schuljahres erbracht worden sind. Dazu gehören auch die in der aktuellen häuslichen Arbeit erbrachten Leistungen. Unsere Lehrkräfte arbeiten seit Beginn der Schulschließung daran, hierfür eine gute Grundlage zu bilden. Wir bitten aber um Verständnis, dass nicht jeder eingereichte Arbeitsauftrag sofort mit einer Notenrückmeldung versehen werden kann.



## 9. Prüfungen Jahrgang 10

Die Ergebnisse der schriftlichen Überprüfungen liegen in allen Fächern vor. Die Fachlehrer werden diese den SuS per Mail mitteilen.

Auf die Durchführung der mündlichen Überprüfung im Jahrgang 10 der Gymnasien wird in diesem Schuljahr verzichtet. Die Ergebnisse der schriftlichen Überprüfung, die im Februar 2020 stattgefunden hat, gehen mit einem Gewicht von 15% in die Jahresnote der jeweiligen Fächer ein. Die Schülerinnen und Schüler, die zum Haupttermin erkrankt waren, schreiben ihre Arbeit am dafür vorgesehenen Termin nach.

Die mündlichen Prüfungen zum ESA und MSA werden durchgeführt, auch wenn der offizielle Schulbetrieb ruht. Mündliche Prüfungen können jederzeit bis einschließlich 24. April und ab 29. Mai stattfinden. Die Prüfungstermine werden dem Prüfling spätestens eine Woche vor dem ersten Termin mitgeteilt.

## 10. Oberstufe / Abitur / Klausuren

Wir richten ein besonderes Augenmerk auf den Jahrgang S4, der kurz vor den Abiturprüfungen steht.

Die BSB hat gestern die aktuellen Vorgaben zum Abitur veröffentlicht. Die entsprechende Pressemitteilung gibt es hier zum Nachlesen. Alle Schülerinnen und Schüler werden zeitnah von Herrn Dr. Kohlmorgen über die neuen Planungen informiert. Die neuen Termine werden in Kürze auch im Kalender auf der Homepage aktualisiert.

Pressemitteilung:

31. März 2020/bsb31

### **Hamburg gibt mehr Zeit für Abi-Vorbereitung**

**Abiturprüfungen starten fünf Tage später und zeitgleich mit Schleswig-Holstein**

**Am vergangenen Donnerstag hat die Kultusministerkonferenz entschieden, dass in diesem Schuljahr alle Abschlussprüfungen stattfinden sollen, soweit dies aus Infektionsschutzgründen zulässig ist. Wie mehrere andere Bundesländer hat deshalb jetzt auch die Hamburger Schulbehörde genauere Pläne für das Abitur vorgelegt. Demnach soll der Beginn der schriftlichen Prüfungen wie in Schleswig-Holstein auf den 21. April verschoben werden, um den Schülerinnen und Schülern mehr Vorbereitungszeit zu ermöglichen. Zudem werden mit Rücksicht auf die gesundheitliche Lage drei Mal so viele Nachschreibetermine angeboten. Um die Lehrkräfte zu entlasten, sollen die Zweitkorrekturen der rund 27.000 Abiturklausuren nur im Ausnahmefall stattfinden. Diese und weitere Erleichterungen gelten auch dann, wenn die Schulschließungen vor den Abiturprüfungen aufgehoben werden. Zusätzlich werden Schulbehörde und Schulen besondere Sicherheitsvorkehrungen treffen, um den Infektionsschutz zu sichern.**

Die schriftlichen Abiturprüfungen werden um fünf Tage verschoben und sollen nun in der Zeit vom 21. April bis 6. Mai stattfinden. Hamburg übernimmt damit die Zeitplanung von Schleswig-Holstein. Die neue Planung eröffnet den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit für die Vorbereitung.



Bereits in dieser Woche sollen die Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern Kontakt aufnehmen und die Einzelheiten der Abiturprüfungen besprechen. Auch die häusliche Vorbereitungszeit für das Abitur soll bereits in dieser Woche eingeleitet werden. Dazu sollen die Schulen ihre Zeitpläne für das laufende Semester anpassen. Insgesamt stehen den Schülerinnen und Schülern damit bis zu 20 Tage Abiturvorbereitungszeit zur Verfügung, doppelt so viel wie ursprünglich geplant.

Die Hamburger Schulbehörde will genau wie die anderen Bundesländer auf Schülerinnen und Schüler besondere Rücksicht nehmen, die krankheitsbedingt oder aufgrund besonderer Umstände an den Hauptprüfungen nicht teilnehmen können. Deshalb werden anstelle der üblichen fünf Nachschreibetermine insgesamt elf Nachschreibetermine im Mai angeboten. Falls auch diese Termine von einzelnen Schülerinnen und Schülern krankheitsbedingt nicht wahrgenommen werden können, werden im Juni erstmals noch einmal fünf weitere Nachschreibetermine angesetzt.

Viele Schülerinnen und Schüler haben für die mündliche Prüfung eine aufwendige digitale Präsentation vereinbart. Falls einige Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer häuslichen Situation diese Präsentation nicht fertigstellen können, können sie sich bis zum 8. Mai neu entscheiden und alternativ auch eine herkömmliche mündliche Prüfung absolvieren.

Um den Schulen die Arbeit zu erleichtern, sollen die Zweitkorrekturen der rund 27.000 schriftlichen Abituarbeiten in diesem Jahr nur im Ausnahmefall stattfinden. Für die Lehrkräfte ist das eine ganz erhebliche Arbeitsentlastung. Zudem gewinnen im Gegenzug je nach Terminplan auch einzelne Erstkorrektoren etwas mehr Zeit für die Korrektur. Darüber hinaus dürfen die Schulen zur besseren Organisation der vielen Prüfungen dann, wenn der Schulbetrieb wieder angelaufen sein sollte, an bis zu drei Tagen den Unterricht der anderen Schülerinnen und Schüler aussetzen.

Wenn die Schulschließungen und die Infektionsrisiken anhalten, sollen die Prüfungen unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. So sollen die Arbeitsplätze der Schülerinnen und Schüler mit zwei Metern Abstand aufgestellt werden und auf höchstens zehn pro Klassenraum begrenzt werden. Alle Klassenräume und WC-Anlagen werden unmittelbar vor Beginn der Prüfung intensiv gereinigt. Zusätzlich sollen in den Prüfungsräumen Desinfektionsmittel für die Hände griffbereit aufgestellt werden. Darüber hinaus sollen die Prüfungen eines jeden Tages jeweils zeitlich um 15 Minuten versetzt gestaffelt werden, damit sich die Schülerinnen und Schüler beim Ankommen und Weggehen nicht begegnen.

Die Hamburger Schulbehörde stimmt die Maßnahmen zur Durchführung der Abschlussprüfungen regelmäßig mit der Gesundheitsbehörde ab und orientiert sich unter anderem an den Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz, wo die Schülerinnen und Schüler bereits in der letzten Woche das Abitur geschrieben haben.

### **Rückfragen der Medien**

Behörde für Schule und Berufsbildung

Peter Albrecht, Pressesprecher

Telefon: 040 42863 2003

E-Mail: [peter.albrecht@bsb.hamburg.de](mailto:peter.albrecht@bsb.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)



Twitter: <https://twitter.com/schulbehoerde>

Instagram: @schulbehoerde

Von der BSB ist entschieden worden, dass von der Durchführung der Klausuren und der Präsentationsleistungen im 4. Semester abgesehen wird. Dies betrifft auch die Präsentationsleistungen, die bereits geschriebene Klausuren ersetzen sollen. Und dies betrifft auch die Nachschreibklausuren. **Somit sind alle S4-Klausuren, die angedachten (regelhaften) Klausurersatzleistungen und die Präsentationsleistungen abgesagt.**

Zur **Leistungsbewertung für das gesamte 4. Semester**: Es soll für jeden einzelnen Schüler, für jede Schülerin geprüft werden, inwiefern "von der einzelnen Schülerin bzw. dem einzelnen Schüler trotz des nicht erbrachten Leistungsnachweises ausreichend viele Leistungsnachweise vorliegen, aufgrund derer ihr oder sein Lernstand für das gesamte Semester verlässlich beurteilt werden kann." (Zitat Mitteilung der BSB)

Wir gehen wegen des fortgeschrittenen Semesterzeitpunktes davon aus, dass dies für die meisten SuS möglich sein wird.

Es gibt im Hinblick auf den Wegfall der Klausuren und Präsentationsleistungen **zwei Ausnahmefälle**:

1. Der Fachlehrer / die Fachlehrerin kommt zu keiner sicheren Einschätzung im Hinblick auf die Leistungsbewertung: Dann kann von der Schülerin/dem Schüler ein anderer "aussagekräftigen Leistungsnachweis", also eine Ersatzleistung eingefordert werden.
2. Die Schülerin bzw. der Schüler wünscht selbst eine Ersatzleistung.